

5.111

Stirnbinde

Marquesas
 Kokosfaser, Muschelscheibe, Schildpatt,
 Feder
 H. 45 cm
 Göttingen, Cook - Sammlung des Insti-
 tuts für Völkerkunde der Universität,
 Inv.Nr. Oz 109

In der Schmuckherstellung verar-
 beiteten die Polynesier geschickte al-
 le von der Umwelt gebotenen
 Rohmaterialien. Neben Muschel-,
 Schnecken-, Zahn- und Knochen-

material, sowie aus Samen, Früch-
 ten, Holzteilchen und Schildpatt,
 wurden auch Federn und Men-
 schenhaar zu Schmuck verarbeitet.

Bei den Marquesanern durften
 nur Männer von Rang den gezeig-
 ten Kopfschmuck tragen. Er be-
 steht aus einem geflochtenen Stirn-
 band, einer daran befestigten Perl-
 muttscheibe mit aufliegender
 durchbrochener Schildpattplatte
 und einem Büschel Hahnen- und
 Tropikvogelfedern.

P.J.B.

5.111

